



Protokoll der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Albersloh am 28.03.2025

Am 28.03.2025 um 19.30 Uhr findet im Restaurant Geschermann, Bahnhofsstr. 21 in
48324 Sendenhorst-Albersloh, die Mitgliederversammlung statt.

Teilnehmer/innen:

Es nahmen die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 48
stimmberechtigten Mitglieder, sowie 6 minderjährige (noch nicht stimmberechtigte)
Mitglieder und keine Gäste teil.

Die Versammlung wird durch die Vorsitzende Andrea Niebling geleitet. Zur
Protokollführerin wird Frau Annika Bloem bestimmt. Die Versammlung wird durch die
Vorsitzende um 19.40 Uhr eröffnet. Die Versammlung wird unter der in der Einberufung
angekündigten Tagesordnung wie folgt abgehalten:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Kassenbericht 2024
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 2. Vorsitzender (m/w/d)
 - Beisitzer (m/w/d)
 - Kassenprüfer (m/w/d)
7. Ausblick auf 2025 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung
8. Verschiedenes
 - Bericht zu den Arbeitsstunden inkl. Abstimmung zum Vorgehen bei Nicht-Einhaltung des Fegeplanes
 - Wahl der Ausschussmitglieder

Zum Tagesordnungspunkt 2 konnte die entsprechende Unterlage an der Vereinsanlage
und auf der Homepage eingesehen oder bei Bedarf beim Vorstand angefordert werden.

Tagesordnungspunkt 1:

Die Versammlungsleiterin begrüßt alle Mitglieder und stellt die satzungsgemäße
Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders willkommen heißt sie die folgenden Personen:

- ihre Vorgänger Heinrich Finke, sowie in Abwesenheit Rudolf Haselon, Christian Lütke Harmann und Hermann Stephan
- das neue Presseteam des Reitvereins Lena Kupfernagel und Jule Eberschneider



- die fehlenden und Anwesenden Reitlehrer/innen
- die Fuchsmajore Frederick Thiemann und sich selbst
- sowie Rolf Niehues und Karl Thiemann, die sich um die Vereinsanlage kümmern und dafür sorgen, dass die Böden, der Rasen und alles drum herum instandgehalten werden.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute, um der Toten zu gedenken. Insbesondere als sehr vereinsnahe Personen werden der Ehrenvorsitzende Walter Schulze Dernebockolt, Theo Lohmann und Klaus-Dieter Hövelmann namentlich genannt.

Tagesordnungspunkt 2:

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern vor der Versammlung zur Verfügung gestellt.

Die Vorsitzende beantragt die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.03.2024.

Der Antrag wird mit 46 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Durch die Protokollführerin wird der Jahresbericht 2024 vorgetragen. Es gibt keine Ergänzungen durch die Mitglieder.

Tagesordnungspunkt 4:

Nicole Mefus, Kassiererin, stellt den Kassenbericht vor.

Besonderheiten ergaben sich durch die verschiedenen außerordentlichen Investitionen. Zu nennen sind die Tierarztkosten für das Vereinspony Georgi und der Kaufpreis für das weitere Vereinspony Hilde. Darüber hinaus die Investition für die neue Bande und die Heckbox zur Mistentsorgung. Zum großen Turnier musste aufgrund der sehr nassen Böden in Hackschnitzel investiert werden und darüber hinaus stand die Erneuerung der Verkabelung als einmalige Investition auf der Soll-Seite.

Nähere Informationen zu den Zahlen können dem Kassenbericht entnommen werden. Dieser kann bei Bedarf bei den Kassiererinnen angefordert werden.

Weitere Fragen zum Kassenbericht bleiben aus und die Vorsitzende dankt den Kassiererinnen für die hervorragende Arbeit.

Tagesordnungspunkt 5:

Die Kassenprüfung wurde durch Mirko Näther und Dietmar Stapel am 11.03.2025 vorgenommen. Dietmar Stapel sprach den Kassiererinnen seinen Dank aus. Darüber hinaus betont er, dass der Verein sowohl mit der Infrastruktur, als auch mit den Kassenwerten, hervorragend dasteht. Nicht nur der aktuelle Vorstand, sondern auch die



Vorgänger, haben sehr gute Arbeit geleistet und regelmäßig angemessen investiert, um den aktuell sehr guten Stand der Anlage zu sichern. Im Rahmen der Kassenprüfung wurden alle Unterlagen eingesehen und es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Herr Dietmar Stapel beantragt sodann die Entlastung der Vorstandsmitglieder. Der Antrag wird mit 38 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Die Vorsitzende leitet zum Tagesordnungspunkt Wahlen über.

Petra Sandmann und Anna Schulze Zuralst werden als Wahlhelferinnen bestimmt und zählen für die geheime Wahl des 2. Vorsitzenden, die Stimmzettel der stimmberechtigten Mitglieder aus. Die weiteren Wahlen werden mit Zustimmung der Versammlung per Handzeichen vorgenommen.

1. Wahl des 2. Vorsitzenden (Geheime Wahl):

Bernd Stapel wünscht aus persönlichen Gründen einen Wechsel vom 2. Vorsitzenden zum Beisitzer. Der Vorstand schlägt Jochen Thiemann vor. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag. Die Wahl erfolgt für den regulären Wahlturnus von 3 Jahren.

Die geheim durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Jochen Thiemann wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung und keinen ungültigen Stimmen zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

2. Wahl des Beisitzers (per Handzeichen)

Nach regulärem Wahlturnus steht Ulrike Schulze Zuralst zur Wahl. Ulrike Schulze Zuralst steht zur Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Ulrike Schulze Zuralst erhält 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

3. Wahl des Beisitzers (per Handzeichen)

Durch die Wahl zum 2. Vorsitzenden kann Jochen Thiemann die Position des Beisitzers nicht weiterführen. Wie bereits angekündigt, stellt sich Bernd Stapel weiterhin als



Beisitzer zur Wahl zur Verfügung. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es hierzu nicht.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Bernd Stapel erhält 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

4. Wahl des Kassenprüfers (per Handzeichen gewählt):

Aus der Mitte der Versammlung wird Heike Jungmann vorgeschlagen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Heike Jungmann wird mit 48 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen gewählt.

Die Gewählte, Heike Jungmann, nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 7:

Zum Tagesordnungspunkt „Ausblick auf 2025 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung“ berichtet Andrea Niebling für den Vorstand die folgenden Punkte:

- Freispringen organisiert durch Mirko Näther ist für 2025 bereits abgehakt, soll aber auch im nächsten Jahr weitergeführt werden
- Teilnahme an den verschiedenen Mannschaftswettkämpfen
 - Sparkassen Dressurpokal und Volksbank Springpokal, auch für den Nachwuchsbereich
 - Kreisjugendstandarte in Vornholz
 - Kreismeisterschaft in Oelde
 - Agravis Cup 2026
- Seniorennachmittag im St. Josefs Haus
- Jubiläumskomitee für 2027 kann noch Erweiterung erfahren
- Aktivenversammlung am 06.04.2025 um 19 Uhr

Jochen Thiemann stellt die kurz- und langfristigen Baumaßnahmen vor:

- Kurzfristig:
 - Befestigung der vorhandenen Werbung – Möglichkeiten für neue „feste“ Werbung schaffen
 - Beregnungsanlage kleine Halle inkl. Änderung der Beleuchtung
 - Fertigstellung Hindernisraum (Streichen, Isolierung, Einräumen, Rückbau Pumpenraum)
 - Aufräumen Turnier-Hindernisraum
 - weitere Zaunsanierungen
 - Sitzgelegenheit am Parkplatz erneuern
- Langfristig:
 - Befestigung des Parkstreifens entlang der kleinen Reithalle
 - Neugestaltung Longierzirkel vor der Halle



Für den Turnierausschuss stellt stellvertretend die 1. Vorsitzende Andrea Niebling die Themen vor:

- Dank für die vielen Helfer bei den Arbeitseinsätzen rund um die Turniere
- Lob für die positive Stimmung sowohl im letzten als auch in diesem Jahr auf den Turnieren
- Guter Start für den Wersecup
 - es gibt Überlegungen hieraus ab 2026 eine Serie zu machen
- für die Turniere sind Anregungen zu Ausschreibung oder Rahmenprogramm immer gewünscht, gerne direkt den Turnierausschuss ansprechen
- insbesondere für den Samstagabend im September können noch Vorschläge eingereicht werden (evtl. Mannschaftsspringen)

Für den Festausschuss berichtet Petra Sandmann, dass die Verbindung von Aktionen mit dem Jugendvorstand geplant ist. Darüber hinaus fordert sie die Versammlung auf, gerne mit Vorschlägen an den Festausschuss heranzutreten. Diese haben bisher folgende Gedanken:

- Besuch von Riesenbeck International
- Fuchsjagd/Herbstausritt umstrukturieren
 - Teilnehmerzahl in 2024 war sehr gering
 - Aufwand für die Organisation und die Kosten sind dann nicht mehr verhältnismäßig
- Nikolausfeier

Emma Schröder stellt die geplanten Aktivitäten für die Jugend des RVA vor:

- Kegeln (ist bereits durchgeführt worden)
- Pils suchen als Ü 16 Aktion am 19.04.2025
- 1. Mai Treff 2025
- Jungs aufs Pferd (Stadionbesuch in Dortmund)
- Schlittschuhlaufen
- Familien- und Jugendtag im Kettlerhof (voraussichtlich am 28.06.2025)
- Spiele ohne Grenzen mit Rinkerode
- Hobby Horsing

Tagesordnungspunkt 8:

Fegedienst/ Fegeplan

Der Fegedienst ist neben den Arbeitsstunden für aktive Hallennutzer ca. 1x im Jahr verpflichtend. Die Erinnerung an den Fegedienst wird bereits seit einiger Zeit nicht mehr vorgenommen. Der Vorstand wünscht sich ein Mittel, um bei Nichteinhaltung des Fegedienstes eingreifen zu können. Daher bittet der Vorstand um Vorschläge aus der Versammlung, wie damit umgegangen werden soll, wenn der Dienst nicht eingehalten wird.

Es erfolgt ein Vorschlag zur Digitalisierung und Veröffentlichung des Fegeplans, um es den Mitgliedern einfacher zu machen, an den Dienst zu denken. Dieses wird durch den Vorstand mit Hinweis auf den Datenschutz zurückgewiesen.



Des Weiteren gibt es den Vorschlag mit Minusstunden bzw. zusätzlichen Arbeitsstunden zu reagieren, wenn der Fegedienst nicht eingehalten wird. Der Vorschlag aus der Versammlung sieht 5 Arbeitsstunden vor. Der Vorstand hatte sich vorab ähnliche Gedanken gemacht und schlägt vorerst 2 Arbeitsstunden vor.

Die Versammlung stimmt über diesen Vorschlag ab. Das Ergebnis lautet 43 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Arbeitsstunden

Alina Knöpke berichtet über den Stand der Arbeitsstunden aus 2024. Dabei ist festzuhalten, dass die kalkulierten Pflichtstunden harmonisch zu den geleisteten, dokumentierten Stunden zu sehen ist. Die nicht geleisteten Pflichtstunden werden durch „Überstunden“ von fleißigen Mitgliedern ausgeglichen.

„Wahl“ der Ausschussmitglieder

Die freiwillige Bestätigungswahl der Ausschussmitglieder sieht in dieser Versammlung die Wahl zwei neuer Mitglieder im Festausschuss vor.

Im Festausschuss scheidet nach 13 Jahren Monika Lütke Wöstmann und nach 6 Jahren Birgit Rebsch aus. Die Vorsitzende dankt den Beiden für ihren Einsatz und überreicht der anwesenden Monika Lütke Wöstmann einen Blumenstrauß (Birgit Rebsch erhält diesen am folgenden Tag).

Petra Peveling und Jule Bäcker erklärten sich vorab bereit eine Wahl anzunehmen und Mitglied im Festausschuss zu werden. Bei beiden Wahlen gab es 48 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Unterrichtsangebote

Die aktuellen Unterrichtsangebote werden vorgestellt. Dabei wird darauf hingewiesen, dass ein/e neue/r Reitlehrerin im Bereich der Jugendlichen Anfänger benötigt wird. Insbesondere besteht auch die Möglichkeit weitere Longenstunden anzubieten, weil die entsprechende Warteliste gut gefüllt ist.

Themen aus der Versammlung

Aus der Versammlung wird angesprochen, ob es eine Kalkulation gibt, ob sich die langen Turniertage unter Nutzung des Flutlichtes lohnen. Hier soll gegenübergestellt werden, welche zusätzlichen Kosten z.B. für die langen Zeiten für Richter, Sanitäter und Parcoursbauer, sowie die zusätzliche benötigte Infrastruktur entstehen und ob diese durch die ggf. zusätzlichen Einnahmen (Nennfelder, Umsatz an Bierstand, Imbisswagen etc.) zu rechtfertigen sind. Dabei wird allerdings auch durch ein Mitglied angesprochen, dass das Image durch einen erfolgreichen Samstagabend unter Flutlicht nicht monetär messbar ist.

Weiterer Punkt ist die fehlende Teilnahme am Jugendturnier 2025. Hier wird darauf hingewiesen, dass dieses auch durch den Vorstand nicht befürwortet wird. Aus diesem Grund wird eine Aktivenversammlung geplant. Es soll Werbung für die Jugendarbeit, die Beibehaltung der vielseitigen Ausbildung mit Dressur und Springen und die Teilnahme an Mannschaftswettkämpfen gemacht werden. Ein weiterer Vorschlag ist, dass das Angebot von Lehrgängen erweitert werden soll. Hier wird darauf hingewiesen, dass die



letzten angebotenen Lehrgänge durch die Mitglieder nicht angenommen wurden. Es steht den Mitgliedern jederzeit offen Lehrgänge in Absprache zu organisieren und den Mitgliedern anzubieten.

Dieses bestärkt am Schluss der Versammlung noch ein weiteres Mitglied, welches den Wersecup lobend herausstellt und auch betont, dass die Routine bei den Teilnehmern an den Mannschaftswettkämpfen, insbesondere beim Springen, gestärkt werden muss.

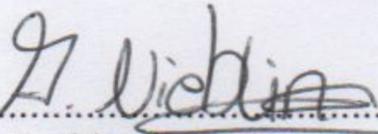
Des Weiteren wird angebracht, dass Aktivitäten mit den anderen Vereinen im Dorf abgestimmt werden könnten. Aktuelle Terminkollision war das Hallenturnier mit einer Aktion des Heimatvereins.

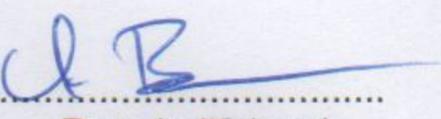
Die viele Arbeit der Kassierer wird durch ein Mitglied lobend hervorgehoben. Dabei wird angesprochen, ob es nicht sinnvoll ist, die Leistung dauerhaft zu entlohnen. Dieses benötigt allerdings eine Satzungsänderung und wird aktuell noch nicht als erforderlich angesehen durch den Vorstand. Dieser schließt allerdings nicht aus, dass bei ausbleibenden Freiwilligen für entsprechende Posten ein Bedarf entstehen kann.

Der Reitverein Rinkerode lädt die Mitglieder des Reitverein Albersloh zu seinem 100-jährigen Jubiläum am 30.04.2025 herzlich ein.

Die Versammlung wird mit dem Hinweis auf den nächsten Termin am 06.03.2026 und dem Singen des Heimatliedes um 21.30 Uhr geschlossen.

Albersloh, 16.04.2025
(Ort/Datum)


.....
1. Vorsitzende
Andrea Niebling


.....
Protokollführerin
Annika Bloem